

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 21

Kiel, den 3. November

1986

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels	277
III. Stellenausschreibungen	278
IV. Personalmeldungen	279

Bekanntmachungen

Bekanntgabe eines neuen Kirchensiegels

Kiel, den 7. Oktober 1986

Kirchengemeinde: Anker-Gottes-Kirchengemeinde Laboe
 Kirchenkreis: Plön

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Ev.-Luth. Anker-Gottes-Kirchengemeinde Laboe.



Nordelbisches Kirchenamt
 Im Auftrage:
 Kramer

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt – wird die 2. Pfarrstelle durch Pensionierung des derzeitigen Stelleninhabers vakant und ist zum 1. Januar 1987 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Friedens-Kirchengemeinde Hamburg-Jenfeld liegt am Ost- rand Hamburgs. Modernes Pfarrhaus in Kirchennähe ist vorhanden. Die Gemeindegliederung wird mitgetragen von zwei weiteren Pastoren und hauptamtlichen Mitarbeitern. Erwünscht ist ein Pastor, dem Verkündigung und Seelsorge als zentrale Aufgaben am Herzen liegen und Nähe zu den Menschen in der Gemeinde wichtig ist.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Werwath, Görlitzer Str. 17, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/6 53 58 52, Pastor Siebert, Barsbütteler Str. 7, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/6 53 08 90, Pastor z.A. Magaard, Gleiwitzer Bogen 80, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/6 53 44 50, sowie Propst Schroeder, Claudiusstr. 55 e, 2000 Hamburg 70, Tel. 040/68 11 28.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Friedenskirchengemeinde Hamburg-Jenfeld (2) – P II/P 2

*

In der Kirchengemeinde Lensahn im Kirchenkreis Oldenburg ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Lensahn ist ein ländlicher Zentralort. Zur Kirchengemeinde gehören in Lensahn und in den umliegenden Dörfern ca. 5.400 Gemeindeglieder. Die Gemeinde ist aufgeteilt in zwei Bezirke von etwa gleicher Größe. Jeder der beiden Pastoren (Pastorin) ist für seinen/ihren Bezirk verantwortlich. Wir haben eine sehr schöne Kirche, St. Katharinen, erbaut 1250, dazu die St. Andreas-Kapelle in Koselau und die im Wiederaufbau befindliche St. Matthäus-Kapelle in Beschendorf. Gottesdienste sind in der Kirche sonntäglich und in den Kapellen zwei Mal im Monat. In unserem 1977 erbauten schönen Gemeindehaus herrscht reges Leben. Das Pastorat für den zweiten Pastor/Pastorin liegt unmittelbar neben dem anderen Pastorat. ist wohnlich und bietet gute Möglichkeiten für eine Pastorenfamilie. Der Kirchenvorstand wünscht sich eine Pastorin/einen Pastor mit Freude am Gottesdienst, an vielen Besuchen in den Häusern und an der Zusammenarbeit mit Kirchenvorstand, hauptamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeitern und dem anderen Pastor. Schön wäre es, wenn die neue Pastorin/der neue Pastor Freude an der Kirchenmusik hätte, zur religionspädagogischen Mitarbeit in unserem Kindergarten, an Jugend- und Altenarbeit. Ein aktiver Kirchenvorstand wird ihn/sie fordern und stützen. Ein Pastor/eine Pastorin, der/die gern auf dem Land lebt, ist dem Kirchenvorstand sehr willkommen. In Lensahn finden sich Sonder-, Grund-, Haupt- und Realschule. Gymnasien sind im gut zu erreichenden Oldenburg (8 km).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Oldenburg, Kirchenstr. 7, 2430 Neustadt/Holst.. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Rincke, Eutiner Str. 6, 2432 Lehnsahn, Tel. 04363/16 13, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Peter Herzog von Oldenburg, 2432 Lensahnerhof, Tel. 04363/15 22, und Propst Vonthein, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt/Holst., Tel. 04561/60 38.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Lensahn (2) – P II/P 1

Stellenausschreibungen

In der Thomaskirchengemeinde Bramfeld-Hellbrook, Haldedorfer Str. 26, 2000 Hamburg 71, ist die Stelle eines/r

B – Kirchenmusiker/in

zu besetzen.

Wir suchen eine/n Kirchenmusiker/in für 26 Wochenstunden. Die innerhalb dieser Arbeitszeit vom Kirchenmusiker wahrzunehmenden Aufgaben werden im einzelnen durch eine örtliche Dienst-anweisung festgelegt.

Die Anstellung erfolgt nach KAT.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- Orgelspiel im sonntäglichen Gottesdienst und bei Taufen und Trauungen
- Leitung eines gemischten Chores
- Aufbau und Leitung eines Kinderchores oder eines Flöten- oder Instrumentalkreises
- monatliche musikalische Begleitung des Senioren-Nachmittags
- besondere kirchenmusikalische Veranstaltungen in unregelmäßigen Abständen

In der 1966 erbauten Thomaskirche steht eine sehr schöne Hammer-Orgel, Baujahr 1970, mit 25 klingenden Registern. Vorhanden sind ferner ein Orgelpositiv, 1 Flügel und 1 Klavier.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Thomaskirchengemeinde, z.H. Herrn Pastor Speck, Fabriciusstr. 56, 2000 Hamburg 71, Tel.: 040/61 71 19.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige.

Az.: 30 – Thomaskirchengemeinde Hamburg-Bramfeld – T 1/T 3

*

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hamburg-Uhlenhorst/Heilandskirche sucht ab sofort für ihre

0,5 B – Kirchenmusikerstelle

eine/n Kirchenmusiker/in mit entsprechender Qualifikation. Vergütung nach KAT-NEK.

Die Gemeinde mit rd. 7000 Gemeindegliedern, 2 Pastoren, 5 hauptamtlichen und mehreren ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Gemeindegliederung, Kindergarten und Diakoniestation hat eine gute kirchenmusikalische gottesdienstliche und konzertante Tradition.

Auf dem Hintergrund von Strukturplanungen im Bereich der eigenen Gemeinde und mit Nachbargemeinden soll die bislang ganze Stelle nur noch mit 20 Wochenstunden besetzt werden. Die innerhalb dieser Arbeitszeit vom Kirchenmusiker wahrzunehmenden Aufgaben werden im einzelnen durch eine örtliche Dienstanzweisung festgelegt.

Wir erwarten

- kirchenmusikalischen Dienst in den Gottesdiensten (Sonntagvormittag und Donnerstagabend) und bei Amtshandlungen (kein Friedhofsdienst);
- Fortführung der Kantorei;
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Gemeinde und mit der Nachbargemeinde.

Wünschenswert wäre

- die Weiterführung von Kirchenmusiken (z.B. „Musik zur Nacht“ an jedem 1. Mittwoch im Monat um 21.00 Uhr);
- Arbeit mit Instrumentalgruppen (Instrumente für Alte Musik z.T. vorhanden).

Außer der Kantorei mit ca. 25 Mitgliedern gibt es zur Zeit einen Kinderchor unter Leitung der Jugendmitarbeiterin und einen Posaunenchor unter ehrenamtlicher Leitung. Für die große Orgel ist ein Umbau/Neubau in Planung; ein Truhenpositiv (4 Register) ist vorhanden.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte bei den Pastoren De-necke (040/2 20 55 07) und Scheibe (040/2 20 56 62).

Bewerbungen erbeten an den Kirchenvorstand, Winterhuder Weg 132, 2000 Hamburg 76. Ablauf der Bewerbungsfrist: 30. November 1986.

Az.: 20 – Kirchengemeinde Uhlenhorst/Heilandskirche – T 1/T 2

*

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Kiel ist die Stelle des

Friedhofsverwalters

in Kiel-Pries – Friedrichsort zu besetzen. Die Friedhöfe haben eine Größe von 3,4 ha, werden jährlich für 120 Beisetzungen in Anspruch genommen und erledigen in größerem Umfang auftragsweise die Pflege und Bepflanzungen der Grabstätten.

Gesucht wird ein evangelischer Gärtnermeister der Sparte Friedhofsgärtnerei oder mit entsprechender Berufserfahrung, der befähigt ist, die Friedhöfe als eine kirchliche Einrichtung im Rahmen der zentralen Friedhofsverwaltung des Kirchenkreises zu leiten.

Die Vergütung richtet sich nach Verg.Gr. Vc KAT.

Eine 4-Zimmerwohnung (Bungalow z.Z. vermietet) steht auf dem Friedhof Pries zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 15.12.1986 an das Rentamt des Kirchenkreises Kiel, Falckstraße 9, 2300 Kiel 1, zu richten.

Az.: 30 KK Kiel – D 12

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 15. Oktober 1986 der Pastor Karl-Heinz Gomolzig, z.Z. in Flensburg, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Michael zu Flensburg, Kirchenkreis Flensburg.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1987 die Wahl des Pastors Martin Runge, z. Z. in Hamburg, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Hamburg-Meiendorf, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. November 1986 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastor Michael Bartels, bisher in Neumünster, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Neumünster für Religionsgespräche in Berufsschulen.

Eingeführt:

Am 21. September 1986 die Pastorin Astrid Halver, geb. Becker, als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wacken, Kirchenkreis Rendsburg;

am 28. September 1986 der Pastor Ruediger Gilde als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Norderstedt, Kirchenkreis Niendorf;

am 5. Oktober 1986 der Pastor Wilfried Ahrens als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bokhorst, Kirchenkreis Neumünster.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. November 1986 die Pastorin z.A. Gisela Andresen, geb. Hipp, z. Z. in Steinberg, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Steinberg, Kirchenkreis Angeln, (gemeinsame jeweils 50 %-ige Pfarrstellenverwaltung mit ihrem Ehemann, dem Pastor Dr. Dieter Andresen, entsprechend § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes in der Fassung vom 19.1.1985);

mit Wirkung vom 1. Januar 1987 bis einschließlich 30. September 1988 der Pastor Siegfried Munz, bisher in Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche unter Verlust der 2. Pfarrstelle der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf mit der Vorbereitung und Begleitung des für 1988 geplanten Kirchentages des Kirchenkreises Kiel.

Verlängert:

Die Amtszeit des Pastors Albrecht NELLE als Leiter der Arbeitsstelle Hamburg des Ev. Rundfunkreferats der norddeutschen Kirchen um 5 Jahre über den 31. Dezember 1986 hinaus.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt



Pastor

Henrik von Horbatschewsky

geboren am 16. Dezember 1925 in Riga
gestorben am 7. Oktober 1986 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 9. Oktober 1955 in Kiel ordiniert und war anschließend Pastor im Hilfsdienst in Brunsbüttel. Seit dem 1. Juni 1958 war er Pastor in Hamburg-Lurup und seit dem 1. Oktober 1973 bis zu seinem Sterbetag war er Pastor in Hamburg-Langenhofe.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Henrik von Horbatschewsky.



Pastor i. R.

Erich Harder

geboren am 9. August 1900 in Glückstadt
gestorben am 26. September 1986 in Kiel

Der Verstorbene wurde am 30. Mai 1926 in Rendsburg ordiniert. Anschließend war er bis September 1930 Provinzialvikar. Von Oktober 1930 bis Mai 1934 war er Pastor in Aventoft, von Juni 1934 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Dezember 1945 Pastor in Dänischenhagen.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Harder.



Pastor i. R.

Alfred Kluge

geboren am 11. Dezember 1898 in Dunkelthal
gestorben am 26. September 1986 in Kiel

Der Verstorbene wurde am 24. Oktober 1926 in Gablonz ordiniert. Anschließend war er Provinzialvikar und Pastor in Trautenau. Von August 1946 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. April 1966 war er Pastor in Kiel-Neumühlen-Dietrichsdorf.

Die Nordelbische Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Kluge.